

**FRAGE
DER
WOCHE** ?

Gießhübl NEOS-

Hat Sie das Wahlergebnis überrascht?

Nationalratswahl | Rasanter Einstieg der neuen Partei – auf Anhieb

Von Christoph Dworak



Susanne Trauner,
Studentin,
Mödling:

„Ich finde es eigentlich schockierend, habe es aber so erwartet. Was mich wirklich verblüffen wird, ist, dass offensichtlich immer mehr Leute das Wählen als Kritik sehen.“



Maria Hauschild,
Angestellte,
Hinterbrühl:

„Ich finde es schon überraschend, dass die FPÖ so massiv dazugewonnen hat, und ich kann sagen, dass ich es negativ finde. Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Wähler so denken.“



Patrick Zinner,
Programmierer,
Mödling:

„Ich bin vor allem schockiert davon, dass die FPÖ so zugelegt hat, und schreibe das den Protestwählern zu. Man kann nur hoffen, dass keine Koalition mit der FPÖ zustande kommt.“



Philipp Asamer,
Student,
Mödling:

„Ich habe schon angenommen, dass Rot-Schwarz ein wenig schwächer, aber dennoch gemeinsam regieren werden – und die FPÖ etwas zulegt.“
Fotos: Edelbauer, privat

Schock in der ÖVP: Mit 26,1 Prozent ist man zwar Nummer 1 im Bezirk, hat aber 3,2 Prozent (inklusive Wahlkarten) eingebüßt. Die SPÖ hält sich unwesentlich besser (-3,1%), klarer Dritter ist die FPÖ (16,2%). Einen Raketentart legt NEOS hin – auf Anhieb 9,3 Prozent.

BEZIRK MÖDLING | 2.299 Stimmen weniger – ÖVP-Bezirksparteivorsitzender Martin Schuster zieht angesichts des klaren Votums ein deutliches Resümee: „Wir müssen unglaublich viel verbessern. Dieses Ergebnis ist mehr als nur ein Warnschuss.“

Ich denke, es wäre nicht schlecht, NEOS mit ins Boot zu holen“,
ÖVP-Bezirkspartei-Obmann Martin Schuster

In der Bevölkerung habe wohl das Gefühl vorgeherrscht, es sei bei Rot-Schwarz „zu viel Sand im Getriebe. Ich denke, dass die Wählerinnen und Wähler ihren Wunsch nach Veränderung deutlich formuliert haben“. Kurzum: Schuster ist davon überzeugt, dass „wir vieles ganz

anders machen müssen“. Der Fortbestand der Großen Koalition hat für ihn „nicht um jeden Preis“ Priorität: „Ich denke, es wäre nicht schlecht, NEOS mit ins Boot zu holen“, sagt Schuster im NÖN-Gespräch.

Für SPÖ-Bezirksparteivorsitzenden Hannes Weninger gibt's nach dem Sonntag eine gute Nachricht: Er wird dem Nationalrat weiterhin angehören, hat als einziger SPÖ-Kandidat im Wahlkreis 3F (Wien-Umgebung/Mödling) das Direktmandat geschafft. Positiv sieht Weninger auch den Umstand, dass „wir im Bezirk de facto zur ÖVP aufgeschlossen haben“.

Das Ergebnis spiegle aus sei-



Frust statt Freude: SPÖ-Bezirksparteivorsitzender Nationalrat Hannes Weninger, Cornelia Rausch und Bezirksgeschäftsführer Heinz Scheele.
Foto: Dworak



Familienangelegenheit: ÖVP-Vizekanzler Michael, Patrick und Margit Spindelegger zeigten sich vor der Stimmabgabe in Hinterbrühl optimistisch. Foto: Schätzle



WAS DENKEN SIE DARÜBER ?

Die Ergebnisse der letztwöchigen Umfrage lesen Sie in der aktuellen NÖN-Landeszeitung.

QR Code scannen oder direkt auf www.noen.at/thema abstimmen!

War Wahlergebnis für Sie überraschend?